

JOS. SCHMITZ

Rechtsbeistand

Postscheckkonto Köln 4404

Fernruf 221 50

(22c) BONN, den
Junkerstraße 6

8. Mai 1954

An die
Oberfinanzkasse
Kiel



Betrifft: Einziehung jüdischen Vermögens; hier:
Eheleute Moses L e v y , Fritz L e v y , Arthur Levy.
in Bonn.

Namens und im Auftrage der vorgenannten Personen
habe ich Rückerstattungsansprüche angemeldet.
Bezüglich des eingezogenen Lifts schwebt ein Verfahren
beim Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Köln,
unter dem Aktenzeichen: 27 Rü 2172/50.

Aus einem mir vorliegenden Schreiben der Firma
Black Diamond Lines Inc., 39 Broadway, New York 6, N.Y.
an Mr. Arthur Levy in New York
ist zu ersehen, dass der hier in Betracht kommende Lift
nach den Bestimmungen der damaligen Deutschen Occupations
Autoritäten in H o l l a n d , durch Fa. Schenker & Co,
zur Lieferung an den damaligen Oberfinanzpräsidenten in Kiel
am 22. Dezember 1942 gekommen ist.

Bevor ich das Verfahren beim Landgericht Köln
wieder aufnehme, frage ich ergebenst an, ob
a) Einziehungsakten des Oberfinanzpräsidenten vorliegen,
b) der Versteigerungserlös an die Oberfinanzkasse eingegangen ist.

Ergebenst

J. Schmitz

*zsh
10. Mai 1954
mit den Akten
auf dem
10/5*

*BV 334
Maßnahme des
Verfahrens
mit Kiel?
14/5*

Oberfinanzdirektion

K i e l

O 1489 B - BV 33/334

Kiel, 24. Mai 1954

1)

25/57

Herrn

Jos. S c h m i t z

B o n n

Jungerstr. 6

Betr.: Rückerstattungsverfahren nach dem brit. Militärgesetz 59

Geschädigte: Eheleute Levy, Bonn

Bezug: Dort.Anfrage vom 8.5.54

In Beantwortung Ihrer Anfrage vom 8.5.54 teile ich mit, daß sämtliche Unterlagen über die Durchführung und Abwicklung der sogen. "Holland-Aktion" infolge Kriegseinwirkung vernichtet wurden.

Nach Ihren Angaben sind die zurückverlangten Vermögensgegenstände von Holland von der Fa. Schenker & Co. nach Lübeck gebracht worden.

Im Interesse einer gleichmäßigen Behandlung aller Verfahren der sogenannten "Hollandaktion" halte ich es für erforderlich, daß das dort anhängige Verfahren an das Wiedergutmachungsamt Lübeck abgegeben wird.

2) Z.d.A.

Im Auftrag:

24/5
Pr

II. B e w e g l i c h e s V e r m ö g e n :

- a) Nähere Bezeichnung des Vermögens Geschätzter Wert
Umzugsgut am Tage der Wegnahme:
R^M 25.000.--
- b) Örtliche Lage des Vermögens Köln
- c) Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register:
- d) Angaben über Folgendes: ja
i) Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet?
ii) Fand der Verkauf unter Nötigung statt?
iii) Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt?
- e) Name und jetzige Anschrift der Personen, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
Umzugsgut wurde gestohlen und geplündert
- f) Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (Soweit bekannt und verschieden von e) Erbgemeinschaft Levy bestehend aus Fred Lane, alias Levy 609 W. 174 St., New York 32, N.Y., Arthur Levy, 44. Bennett Ave., N.Y. 33
- g) Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können:
unbekannt
- h) Sonstige sachdienliche Angaben:
Vollständige Liste des Umzugsguts wird zu gegebener Zeit vorgelegt

Bemerkung: Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen).

Joseph Schmidt Bonn, Junkerstrasse 6

Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Für die Erbgemeinschaft Levy
Unterschrift:

gez. F. Lane

Datum: 26.9.1949

II. MOVABLE PROPERTY

BEWEGLICHES VERMOEGEN

5

(a) Description of Property **FORDERUNG** Estimated Value at Date of Deprivation
Naehere Bezeichnung des Vermoegens Geschaetzter Wert am Tage der Wegnahme **RM 2400**

(b) Location of Property **KOBLN, RHEINAU STRASSE 5**
Oertliche Lage des Vermoegens

(c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein oeffentliches Buch oder Register

(d) State whether: - Angaben ueber Folgendes: **NEIN**

- (1) Confiscation was made without payment?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschaedigung geleistet? ✓
- (2) Sold under duress?
Fand der Verkauf unter Noetigung statt?
- (3) If the latter, what payment was made?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewaehrt? **KEINE**

(e) Name and present Address of Person or Persons to whom Transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermoegen uebergegangen ist (soweit be-
kannt)
JULIUS HINRICHS
KOBLN, RHEINAUSTRASSE 5

(f) Name and present Address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentuemers (soweit bekannt und verschieden von (e))
FRED LANE, alias LEVY, 609 West 174th Street, New York, N.Y.
ARTHUR LEVY, 44 Bennett Avenue, New York, New York

(g) Name and present Address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of
property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermoegens Kenntnis haben koennen
SELBE WIE

(h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

NOTE. In the case of a claimant resident outside Germany, give full particulars of the person inside Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

BEMERKUNG: Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermachtigt ist, fuer ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehoerde einen solchen).

.....
JOSEPH SCHMITZ
JUNKERSTRASSE 6
.....
BONN
.....

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

FUER DIE VERGEMEINSCHAFT

Signed *[Signature]*
Unterschrift

Date **26. 9. 1949**
Datum

Es handelte sich um 1.) einen Lift,
2.) um eine Kisten.

Wie

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt fuer Vermoegensverwaltung (BRITISCHE ZONE), Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt fuer Vermoegensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergaenzungsblatt beizufuegen.

CONTROL COMMISSION FOR GERMANY (Brit.) 21 NOV 1949 CENTRAL CLAIMS REGISTRY

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 1 OF GENERAL ORDER NO. 10
Antrag auf Rueckerstattung von Vermoegen, das unter Artikel 1 Absatz 1 der allgemeinen Verfuegung Nr. 10 faellt.

LOCATION OF PROPERTY

OERTLICHE LAGE DES VERMOEGENS

(a) Land. **NORDRHEINPROVINZ** (b) Kreis. **BONN** (c) Gemeinde. **BONN**

Description of Person making claim

Personalien des Antragstellers

(a) Surname (IN BLOCK CAPITALS)..... **LEVY**
Familiennamen (IN GROSSEN BLOCKBUCHSTABEN)

(b) Christian Name(s)..... **MOSES AND LINA**
Vorname(n)

(c) Address..... **EHELEUTE LEVY SIND BEIDE VERSTORBEN**
Anschrift

(d) Date and Place of Birth..... (e) Nationality..... **GERMAN**
Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehoerigkeit

(f) Employment..... (g) Identity Card No.....
Beruf Ausweis-Nummer

(h) If not dispossessed owner, state title to make claim..... **ERBENGEMEINSCHAFT LEVY : BESTEHEND AUS DEN BEIDEN UEBERLEBENDEN SOEHNEIN ARTHUR LEVY AND FRED LANE**
Angaben ueber die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschaedigte ist.

I. IMMOVABLE PROPERTY

I. UNBEWEGLICHES VERMOEGEN

(a) Description of Property Naehere Bezeichnung des Vermoegens
Estimated value at date of deprivation
Geschaetzter Wert am Tage der Wegnahme

(b) Location of Property Oertliche Lage des Vermoegens

(c) Registration in Grundbuch or other Register Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register

(d) State whether: - Angaben ueber Folgendes:
(1) Confiscation was made without payment? Ist auf Grund der Wegnahme Entschaedigung geleistet?
(2) Sold under duress? Fand der Verkauf unter Noetigung statt?
(3) If the latter, what payment was made? Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewaehrt?

(e) Name and present Address of Person to whom Transfer was made (if known) Name und jetzige Anschrift der Person auf die das Vermoegen uebergegangen ist (soweit bekannt)

(f) Name and present Address of present Owner (if known, and different from (e)) Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentuemers (soweit bekannt und verschieden von (e))

(g) Any other relevant details Sonstige Sachdienliche Angaben

Jos. Schmitz
Rechtsbeistand
Bonn-Süd
Junkerstr. 6 · Tel. 12 2150
Postscheck-Kto. Köln 4404

(22c) B o n n , den 10. Mai 1954
Junkerstr. 6

27. Rü. 2172/50

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Köln
in K ö l n

In der Rückerstattungssache
Nachlass Ehel. Levy ./.. Hinrichs, jetzt Deutsches Reich,
in welcher ich die Anmeldung vorbehaltlich der
Geltendmachung des Anspruchs im kommenden Entschädigungs-
verfahren am 21. Oktober 1952 zurückgenommen hatte,
stellt sich jetzt heraus, dass das Verfahren w. Rückerstattung
durchgeführt werden muss.

Das Verfahren wird daher gegen das Deutsche Reich
aufgenommen, und zwar namens der Antragsteller

- 1.) Siegfried Levy, jetzt Fred L a n e ,
609 West, 174 th Street New York 32, N.Y.,
 - 2.) Arthur L e v y ,
44, Bennet Ave. New York-City, N.Y.,
- als Erben der verstorbenen Eheleute Moses u. Lina Levy,
früher in Bonn wohnhaft,
wegen a) Umzugsgut,
b) Transportkosten.

Es wird beantragt:

- 1.) festzustellen, dass das Deutsche Reich
den Antragstellern Ersatz zu leisten hat
wegen der Entziehung einer Wohnungs- und Haushalts-
einrichtung einschliesslich Kleidung, Leib- und
haushaltswäsche im Werte von zusammen DM 17913,50,
- 2.) festzustellen, dass das Deutsche Reich
den Antragstellern Ersatz zu leisten hat
wegen der entstandenen Transportkosten
in Höhe von RM 2400,--.

Gründe:

Die Antragsteller sind als Söhne Erben der
verstorbenen Eheleute Metzgermeister Moses L e v y
und Lina geb. Sternberg, früher in Bonn, wohnhaft.
Zur Glaubhaftmachung werden die 2 gemeinschaftliche Erbscheine
des Amtsgerichts, Abt. 18, Bonn,
Aktenzeichen: 18 VI 701-02/51,
in beglaubigter Abschrift überreicht.

Wie aus einer überreichten Rechnung der
Firma Julius Hinrichs, Köln, Rheinaustrasse 5 hervorgeht,
ist ein Liftvan seitens der Zollfahndungsstelle Köln
abgefertigt und nach Rotterdam verfrachtet worden,
von wo er später nach New York verschifft werden sollte.
Es handelte sich um 1.) einen Lift,
2.) um eine Kisten.

Wie

Wie aus den weiterhin beigelegten Unterlagen,
und zwar

- 1.) Aufstellung des Inhalts des Lifts und der Kiste,
- 2.) Auskunft der Black Diamond Lines, Inc.,
vom 28. November 1942,

hervorgeht, hat das Umzugsgut einen Wert von RM 17913,50, welches jedoch nicht an den Bestimmungsort gelangt ist, sondern infolge der Bestimmungen der damaligen Deutschen Occupations-Authoritäten in H o l l a n d , durch Pa. Scheaker & Co. zur Lieferung an den damaligen Oberfinanzpräsidenten in K i e l gekommen, und zwar am 22. Dezember 1942.

An Hand dieses Datums wird festgestellt werden können, ob nach dieser Zeit und wann das Umzugsgut zur Versteigerung gelangt und der Erlös an die Oberfinanzkasse in K i e l eingegangen ist.

Unabhängig aber hiervon ist der Wert des Umzugsguts in Höhe des Wertes der Anschaffungszeit 1939 angegeben. Die Beschlagnahmeverfügung der Deutschen Behörden in Holland und die nachfolgende Verwertung des Lifts und des Inhalts der Kiste war eine Entziehungshandlung im Sinne des Rückerstattungsgesetzes, die verfolgungshalber geschah. Der Antragsgegner wäre daher zur Rückerstattung der entzogenen Vermögenswerte verpflichtet. Eine effektive Rückerstattung ist jedoch nicht möglich, dass sich das Deutsche Reich nicht im Besitze der Gegenstände befindet und auch deren Verbleib nicht mehr festgestellt werden kann. Demzufolge ist das Deutsche Reich zum Schadensersatz verpflichtet, d.h., dass es gemäss §§ 249, 251 BGB den Geldbetrag zu leisten hat, der erforderlich ist, um Sachen gleicher Art und Güte, wie die entzogenen, zu beschaffen.

Da die Antragsteller in die Lage versetzt werden^{können}, sich gleichwertige wie die entzogenen Vermögensegegenstände anzuschaffen, ist der Antrag auf Feststellung der Schadensersatzpflicht in DM gerechtfertigt.

Ebenso ist der Antrag zu 2) gerechtfertigt, dagegen ist hier die Feststellung nur in RM möglich.

Es kann keinem Zweifel unterliegen, dass die Gegenseite zum Ersatz der Transportkosten verpflichtet ist, da diese vergeblich aufgewendet worden sind, weil der Lift und die Kiste infolge der damaligen Judenverfolgungen nicht an ihren Bestimmungsort gelangen konnten, sondern versteigert worden sind.

Anlagen.

gez. Jos. Schmitz
Rechtsbeistand

Abschrift

18 VI 701-02/51

1. Gemeinschaftlicher Erbschein

Erben des am 13. Januar 1942 in New York, seinem letzten Wohnsitz, verstorbenen Moses Levy sind:

a) seine Witwe, Lina geb. Sternberg, zuletzt wohnhaft daselbst, inzwischen verstorben am 14. April 1943, zu 1/4,
Anschrift: Julius Hirsch, Köln, Rheinaustr. 5

b) seine Kinder:

a) Siegfried Levy, in 609 West 174 th Street New York,

b) Arthur Levy, in 44 Bennet Avenue New York,

Bonn, Viktoriastr. 26 zu je 3/8.

2. Gemeinschaftlicher Erbschein

Erben der am 14. April 1943 in New York, ihrem letzten Wohnsitz, verstorbenen Witwe Moses Levy, Lina geb. Sternberg, sind ihre Kinder:

1.) Siegfried Levy, in 609 West 174 th Street New York,

2.) Arthur Levy, in 44 Bennet Avenue New York,

An: zu je 1/2.

Diese Erbscheine sind nur gültig für das Rückerstattungsverfahren.

Von einer Litvan Bonn, den 9. Mai 1951

von Bonn nach Amerika Amtsgericht, Abt. 18

frei Ankunftsdeapfer gez. Unterschrift

Lagerung Justizinspektor, als Rechtspfleger

im Freihafen B(L.S.) ausgefertigt:

für 6 Monate gez. Unterschrift

Zollabfertigung u. Tri der Geschäftsstelle

für die Möbelpacker

und aller voraussichtlichen

entstehenden Unkosten

RM 600,--

Für die Richtigkeit
der Abschrift

Ich erkenne die Rechnung an
und bitte höflichst um Freigabe und Überweisung
vorbezeichneter Summe

Rechtsbeistand

Stempel: 4. März 1939

Bezahlt

Dresdner Bank

Filiale Bonn.

Stempel: Zollfahndungsstelle Köln

Fernspr. 215144-Salierring 26.

Für die Richtigkeit
der Abschrift:

Rechtsbeistand